

Nordwest-Cup 2019

29. Januar 2019 | Malte Gehlken



Am Samstag, dem 26. Januar 2019, fand im Landesleistungszentrum des NWDSB der diesjährige Nordwest-Cup statt. Dazu reisten zahlreiche Schüler, Jugendliche und Junioren mit ihren Betreuern aus den unterschiedlichen Verbandsteilen nach Bassum, um mit ihren Ergebnissen Punkte für ihre jeweiligen Bezirke zu sammeln und die neue Wettkampfsaison einzuleiten. Auf dem Programm standen die Disziplinen Luftgewehr (freihand und Dreistellungskampf), Luftpistole (incl. Schnellfeuer und Mehrkampf), Lichtpunktschießen (Gewehr und Pistole) sowie Bogen.



Beim Freihandschießen mit dem Luftgewehr konnte sich in der Schülerklasse souverän Emma Peters (HOY) durchsetzen. Mit insgesamt 188 Ringen lag sie vier Ringe vor Julia Haß (OL) und Lisa Nell Pohler (HOY) mit 179 Ringen. In der Jugendklasse zeigte sich Anneke Sperveslage (OL) als am treffsichersten. Mit 372 Ringen gewann sie vor Kimberley Kerk (OS, 365 Ringe) und Steffen Meyer (STD, 359 Ringe). Deutlich knapper fiel die Entscheidung bei den Junioren aus: Hier setzte sich am Ende Alexander Meinking (STD) mit insgesamt 388 Ringen durch – nur einen Ring vor Rieke Habekost (HOY, 387 Ringe) und Patricia Preiß (HOY, 385 Ringe). In der kombinierten Wertung gingen 11 Punkte an den Bezirk Oldenburg, vor Hoya (10 Punkte) und Diepholz (9 Punkte).



Für die Schüler und Jugendlichen stand auch der Dreistellungskampf mit dem Luftgewehr auf dem Wettkampfprogramm. Hier entschieden wieder nur einzelne Ringe über die jeweiligen Einzelsieger. Bei den Schülern zeigte sich Lea Meuschel (OL) in blendender Form und schoss 289 Ringe (94, 99, 96). Damit übertraf sie ihre Verfolgerin Anastasia Tschernysch (OSF – 97, 96, 95) nur um einen einzigen Ring. Und auch zur Drittplatzierten Teelke Goßling (OSF – 96, 95, 95) waren es nur zwei weitere Ringe Abstand. Bei den Jugendlichen wurde es ein Zweikampf zwischen Pia Goldmeyer (OS) und Finja Kölling (HOY), den Pia mit 587 Ringen (97, 100, 97, 100, 97, 96) und zwei Ringen mehr für sich entscheiden konnte. Der Drittplatzierte Philipp Wieckowski (STD) traf insgesamt sehr gute 574 Ringe.

In der Mannschaftswertung dieser Disziplin konnte sich der Bezirk Hoya erneut 11 Punkte sichern, vor den Oldenburgern (10 Punkte) und Osnabrück (9 Punkte).



Auch mit der Luftpistole gingen zahlreiche Schützen an den Start. Bei den Schülern gab es erneut einen Zweikampf an der Spitze, den Lene-Henrike Hariefeld (STD) mit insgesamt 156 Ringen knapp für sich entscheiden konnte. **Fiete Pohl (DH)** folgte mit zwei Ringen Abstand vor Ben Nannemann (OL) mit 148 Ringen. Bei den Jugendlichen freute sich Caroline Dau (LG, 350 Ringe) über den obersten Platz auf dem Siegerpodest. Platz zwei ging an **Daria Kastens (DH)** mit 345 Ringen und die Bronzemedaille gewann Malte Weerda (OSF) mit 343 Ringen. Bei den Junioren war Philip Rolfes (OL) das Maß der Dinge. Mit 364 Ringen verwies er seine Verfolger Björn Wübbena (OSF, 359 Ringe) und Julia Bruns (OSF, 358 Ringe) auf die Plätze zwei und drei.

Die kombinierte Wertung entschieden die Diepholzer für sich, gefolgt von den Bezirken Osterholz und Lüneburg.



Ebenfalls ausgetragen wurde die recht junge Disziplin Luftpistole Mehrkampf. Dort erwies sich in der Schülerklasse Sina Nicoley (HOY) als am treffsichersten und schoss insgesamt 333 Ringe (169 Präzision, 164 Duell). Damit konnte sie vier Ringe mehr erzielen als Kyra Tietz (STD) und die **Drittplatzierte Doreen Dörmann (DH)** erreichte 312 Ringe. In der Jugendklasse traf **Lena Löhmann (DH)** insgesamt 349 Ringe (166 + 183) und landete damit vor Aimee Hochstein (HOY, 346 Ringe) und Emily Raschke mit 307 Ringen. Das Spitzenergebnis bei den Junioren erreichte Tom Wedemeyer (OHZ) mit 353 Ringen. Silber ging an Annelie Brandt (EW, 342 Ringe) und Bronze gewann Finn Meier (HOY) mit 329 Ringen. Auch in dieser Disziplin gingen 11 Punkte an den Bezirk Hoya, 10 Punkte bekamen die Diepholzer Schützen und der Bezirk Elbe-Weser erreichte 9 Punkte.



In der Disziplin Schnellfeuer Luftpistole gingen lediglich drei Bezirke an den Start. Trotzdem gab es spannende Wettkämpfe mit knappen Entscheidungen zu beobachten. So gab es bei den Schülern ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen Elias Müller und Sarah Schadly (beide EW), das Sarah mit insgesamt 370 Ringen knapp für sich entschied. Elias kam auf 367 Ringe und mit nochmal drei Ringen Abstand folgte **Louis Löhmann (DH)**. Bei den Jugendlichen kam es zum Duell zwischen **Justus Plenge (DH)** und Lukas Wojak (EW), aus dem Justus mit äußerst starken 572 Ringen als Sieger hervorging. Damit lag er sogar noch vor dem Sieger bei den Junioren (Tim Oliver Struwe, EW, 565 Ringe), der wiederum gefolgt wurde von Anna Gensky (EW, 551 Ringe) und **Marvin Henkel (DH, 546 Ringe)**.

Die Mannschaftswertung gewann der Bezirk Elbe-Weser, **vor den Diepholzern** und den Stadern.

Traditionell heiß umkämpft sind die Punkte bei den Lichtpunktschützen - so auch in diesem Jahr. Bei den Gewehrschützen gewannen zwei Osnabrücker: Elisa Bruns (201,6 Ringe) und Melia Strüwing (197,9 Ringe) führten das Ergebnisfeld vor Vanessa Häusler (LG, 196,6 Ringe) an. Beim **Pistolennachwuchs zeigten** sich die Diepholzer sehr treffsicher: Julian Puffel (180,7 Ringe) und Alina Hartlieb (177,9 Ringe) gewannen hier vor Fentje Pakula (OL 75,2 Ringe). In der Bezirkswertung erreichte Osnabrück 11 Punkte, und landete damit vor Hoya (10 Punkte) und **Diepholz (9 Punkte)**.



Auch die Bogensportler traten in der Halle an die Ziellinie. Hier konnte sich bei den Schülern Jonas Jansen (OS) mit 550 Ringen über den Sieg freuen. Mit 540 Ringen folgte Tristan Müller (OL) vor Patrick Smidt (LG) mit 503 Ringen. Äußerst gut lief es für Mathias Kramer (OS), der sich mit exzellenten 572 Ringen an die Spitze der Jugendlichen schoss. Mit deutlichem Abstand folgten Katja Lüneborg (LG, 526 Ringe) und **Jessica Emker (DH, 524 Ringe)**. Bei den Junioren schaffte Laura Hömer (OS, 520 Ringe) den Sprung ganz nach oben auf das Siegerpodest, das sie mit Antonia Viohl (EW, 509 Ringe) und Tammo Tenter (OL, 493 Ringe) teilte.

In der Bezirkswertung gewannen die Osnabrücker 11 Punkte, die Lüneburger 10 Punkte und Oldenburg bekam 9 Punkte.

In der Gesamtwertung über alle Disziplinen gewann der Bezirksschützenverband Hoya den ersten Platz und erreichte dabei 42 von 44 möglichen Punkten. **Auf Platz zwei folgte der Bezirk Diepholz mit 40 Punkten** und die Bronzemedaille ging an den Bezirksschützenverband Oldenburg.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zu ihren Ergebnissen und freuen uns euch im nächsten Jahr wieder beim Nordwest-Cup begrüßen zu können.